

Zum 12 Mal stand die Reise nach Calpe an. Zum einen wollte ich die Chefin Ellinor Gonzales besuchen, Sonne tanken und Miezzen retten. Und einfach mal raus. Tja Chefin besuchen klappte leider nicht, weil die sich gerade in Deutschland aufhielt. Hmhmh na gut, nach kurzem überlegen doch nicht umgebucht und doch geflogen. Also ging es am 04.03.2012 nachts um kurz vor drei zum Flughafen nach Köln. Danke Jürgi fürs fahren. Trotz ein paar Kilo Übergepäck, weil ich ja die Boxen mit hatte, hat das einchecken schon mal geklappt. Um 5 Uhr ging der Flieger, leider mit Zwischenladung in Palma. Um 11 Uhr bin ich dann, in Valencia, sicher gelandet. Da stand Trajan (ein Helferlein von Chefin) schon, um mich abzuholen. Puh hat das schon mal geklappt. Dann auf nach Calpe. Das Wetter war gut, die Sonne schien und es waren so um die 17 Grad. Um 12:30 Uhr erreichten wir dann Calpe, Schlüssel für die Wohnung holen und Nuria (ein weiteres Helferlein von Ellinor) begrüßen, die hatte schon die erste Überraschung auf Lager. Eine Mama Katze mit drei Kitten, ca 10 Tage alt. Alle vier schwarz. O.K.





Gut erstmal habe ich Hunger. Rein ins Auto, ab zum Supermarkt, erstmal Einkaufen. Mit leckerem Essen auf die Terrasse, Sonne genießen. Tut das gut .

Um 16:30 Uhr bekam ich dann von einem Spanier, die angekündigte Perser gebracht. Ica ! Oh ich war gleich verliebt. Sie erinnert mich an meine Blacky aus der Türkei, die leider nach der Vermittlung überfahren wurde. Und ich musste gleichmal an die Worte von Ruth Pröstler, unsere Tierkommunikatorin, denken, das die Tiere irgendwann vielleicht zu einem zurück kommen. Nein Ilona Du hast es Deinen Katzen versprochen, keine neuen Tiere !







Abends ging es dann früh ins Bett, ich hatte fertig.

Montags:

Nach einem netten Frühstück auf der Terrasse, ging es dann zum Gassi. Und als erstes hat mich interessiert, wie es der Schäferhündin Lux geht .





Und es geht ihr deutlich besser, sie hat sich ein bisschen was auf die Rippen gefressen und geht nach wie vor gerne Gassi und

ist eine total lebenslustige süße Hündin. Sie sucht immer noch Paten und ganz wichtig ein endgültiges Zuhause !  
<http://www.katzen-engel.de/42.html>

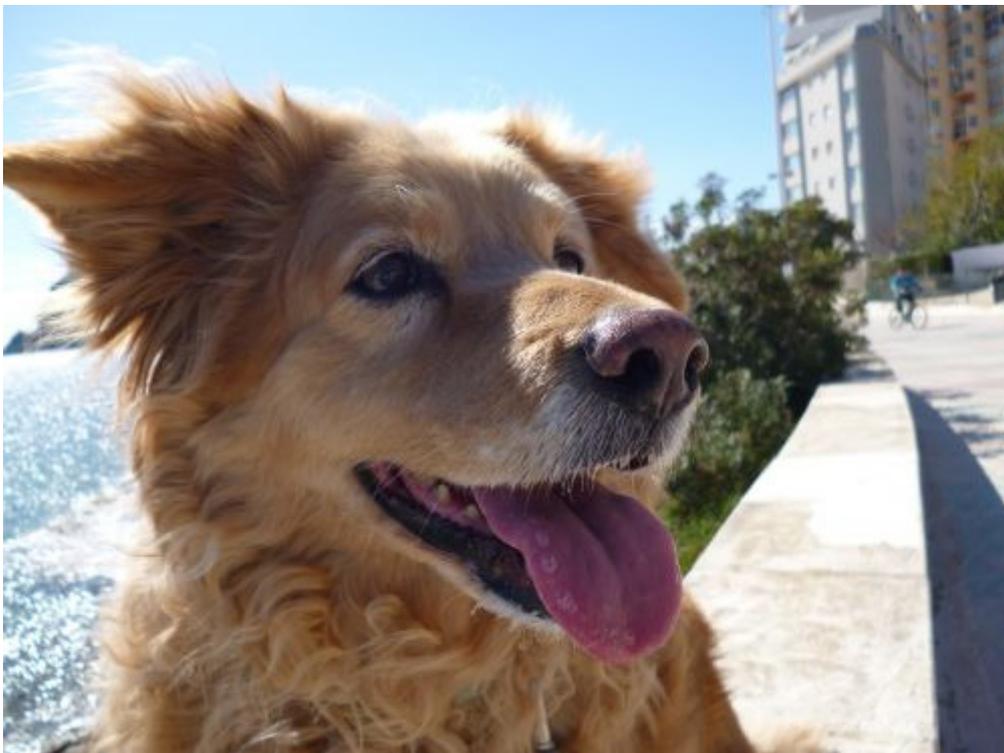
Nach einer grossen Runde Gassi mit Lux, bin ich dann mit Ninette spazieren gegangen, die aber nicht so rechte Lust auf mich hatte.





Und dann kam Chica, die hatte Lust auf ne grosse Runde und auf meine Leckerlies. Auch sie sucht immer noch ein zu Hause :

<http://www.hundeschicksale.de/html/chica.html>









Nach 2,5 Stunden brauchte ich dann erstmal eine Pause. Trisha, die keinen Führerschein hat, musste zur Bank. Also ab ins Auto und in die Stadt gefahren. Gleich noch ein paar Sachen gekauft und ab zu Ica und auf die Terrasse. Pause. Dann bin ich zum Tierarzt gefahren

Dienstag:

Morgens habe ich mich auf den Weg nach Althea gemacht, da ist nämlich heute Markt :-). Shoppen war angesagt. Brrr die Sonne scheint zwar, aber der Wind ist echt kalt. Dafür war ich sehr erfolgreich beim Rumwühlen.

Nachmittags stand dann meine erste Taxifahrt zum Flughafen an. Ui. Mit Trisha und zwei Hunden, die nach Deutschland flogen, an Bord, gings los. Die Leute abholen und dann nach Alicante (80 km, eine Tour) zum Flughafen. Die Leute waren sehr nett, die Hunde total brav, wir waren über pünktlich am Flughafen, haben die Hunde eingcheckt und haben uns dann wieder auf den Weg nach Calpe gemacht. Trisha ist eine Engländerin. Mein Englisch ist so bescheiden ..... Super Unterhaltung, sie hat geredet und ich genickt (mehr oder weniger). Wir sind aber gut wieder in Calpe angekommen und der Nachmittag war auch rum. Erstmals wieder zu Ica und was essen.

Schönes Leben noch Ihr zwei



Mittwochs:

Es regnet in Strömen . Bäh ! Daher dachte ich , ich bleib einfach länger im Bett. Nö !Um 10 Uhr klopfte es schon an meiner Haustür. Sue , auch eine Engländerin, wollte zum Tierarzt fahren und bat mich mitzukommen, um ihr zu helfen. O.K. Schwupp Katzenwäsche gemacht, rein in die Klamotten und ab ging es zum Tierarzt. Dort angekommen, bekam Sue einen Anruf von Nuria, sie hatte einen Hund gefunden . Also wieder zurück nach Calpe fahren, Nuria und den Hund einladen und wieder zum Doc.

Lluvia (Regen)

Sie wurde von Nurias Hund in einer Mülltonne aufgespürt. Und ich kann es gar nicht oft genug erwähnen, in Calpe wird fast jeden Tag der Müll, von der Müllabfuhr abgeholt und sie wäre um ein Haar lebendig im Schredder gelandet. Unglaublich

Auch sie sucht Paten und ein zu Hause. Sie muss erst noch ein bisschen aufgepäppelt werden, damit sie dann kastriert werden kann und sie hat zusätzlich noch einen Mammatumor , der entfernt werden muss. Wieder viel höhere Kosten als die Schutzgebühr deckt .



Ich hab noch nie so lange Krallen bei einem Hund gesehen







Jede Rippe und jeder Knochen war zu fühlen



Lluvia blieb erstmal eine Nacht beim Doc. Wieder zurück nach Calpe. Am frühen Abend habe ich dann die zwei Hunde , die wir morgens zum Doc gebracht hatten, wieder abgeholt.

Donnerstags

Morgens habe ich mich auf den Weg ins städtische Tierheim gemacht , um zu schauen was dort so an Hunden saß und natürlich um Bilder zu machen .

Die Tiere suchen ALLE ein tolles zu Hause :



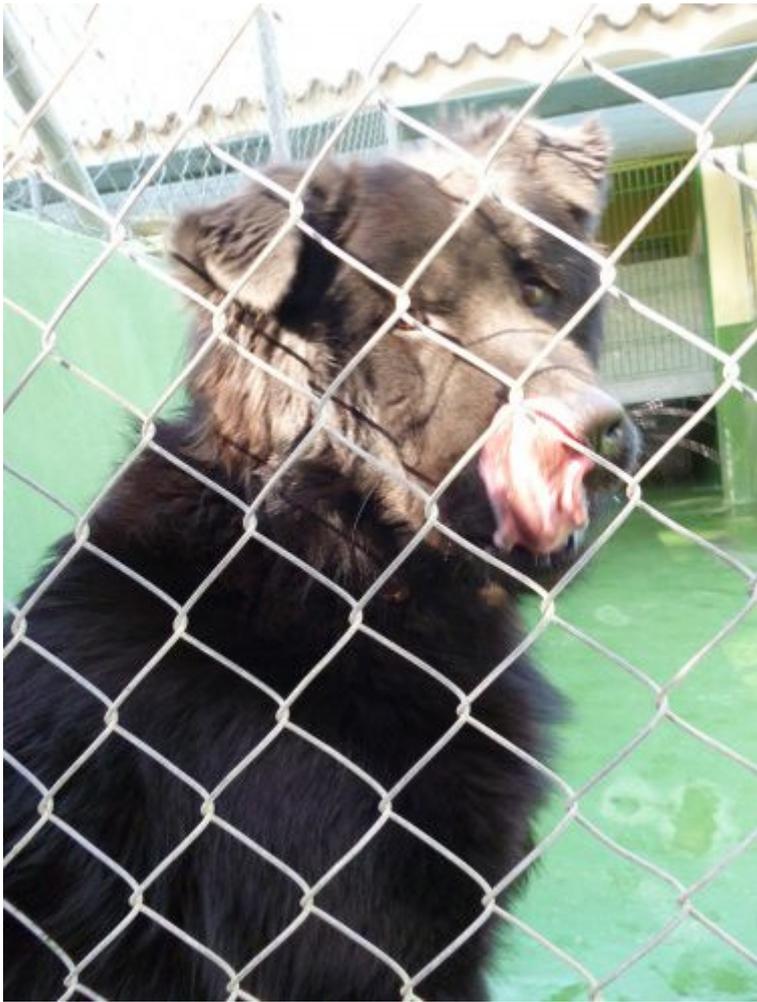










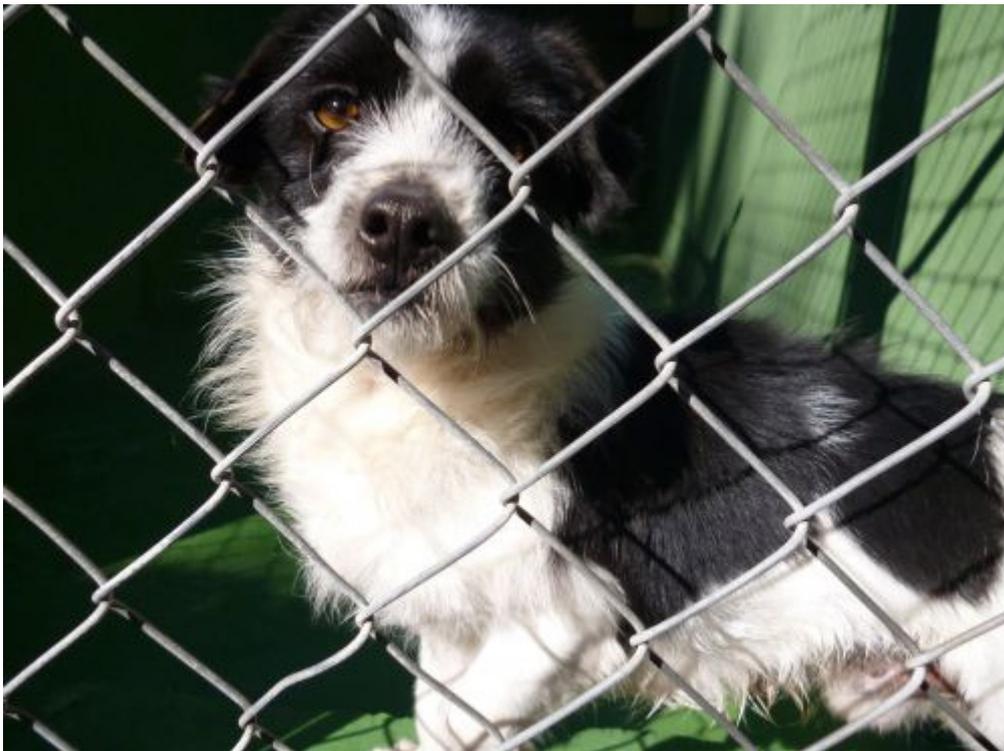












Diese Augen





Ach es ist schon irgendwie bedrückend dort, zumal es Hunde gibt, die letztes Jahr auch schon dort waren . Erstmal ne Runde nach Hause und mit Ica spielen. Nein Ilona Du darfst nicht ! hhmhmh



Nachmittags bin ich dann rüber zu Ellinor in die Ausläufe  
Hunde kuscheln

Flippa



Sombra





Trampas



Flippa



Sola









Sola genießt die Sonne



Trisha sucht Flöhe :-)



Max



Bambi, oh die hat mir auch gleich mal mein Herz geklaut . So eine sanfte Schmusebacke hhmh



Flippa ist eine recht unnahbare Hündin. Sie ist vergleichbar mit einer Bauernhofkatze. Sie kann man nicht einfach an die Leine nehmen und mit ihr Gassi gehen. Sie ist ein kleiner "Wildhund" . Um so mehr hat es mich zutiefst berührt, das sie ein Leckerlie von mir genommen hat und mir dann total sanft die Hand geleckt hat.



Akim, hat ein Blutohr, deswegen muss er einen Trichter tragen

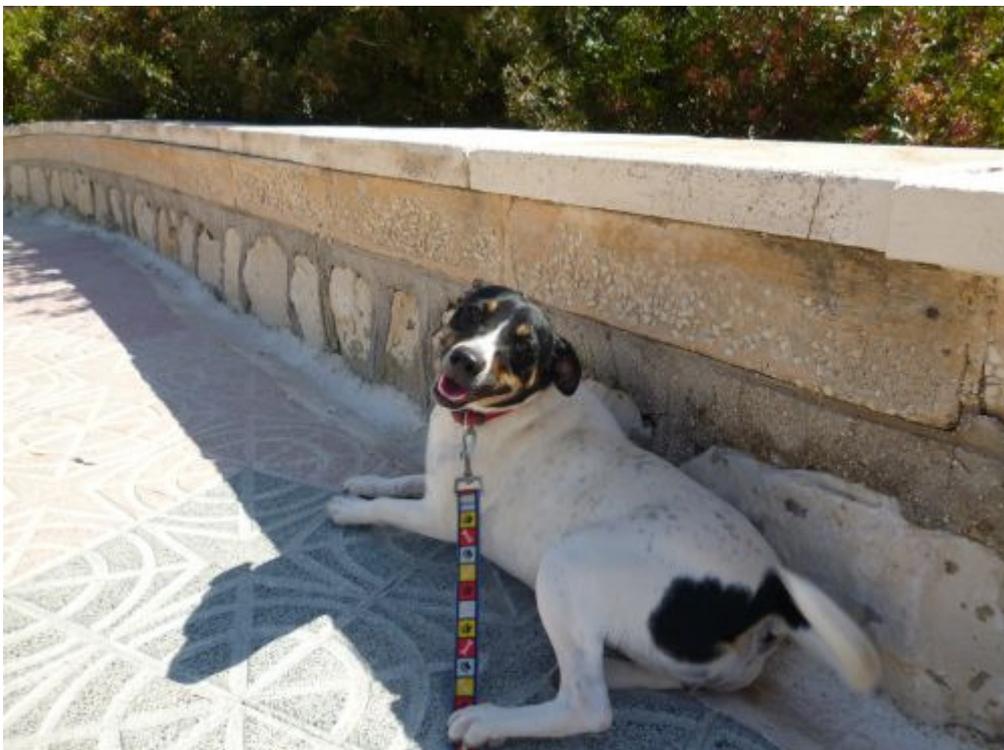






Weitere Infos zu den Hunden unter: [www.hundeschicksale.de](http://www.hundeschicksale.de)

Mit Bimba bin ich dann noch ne Runde spazieren gegangen .Eine sehr lustige nette Hündin, die eine Aussicht auf ein zu Hause hat. Drücke die Daumen das es klappt.



Der schöne Ifach, den wir im Mai mal erklimmen werden



So nochmal ne Runde Hunde knuddeln, weil das so ein Spass gemacht hat :

Cookie



Ninette







Hallo was gibts denn da zu gucken ?



Die zwei Cocker haben auch eine Aussicht auf ein Heim



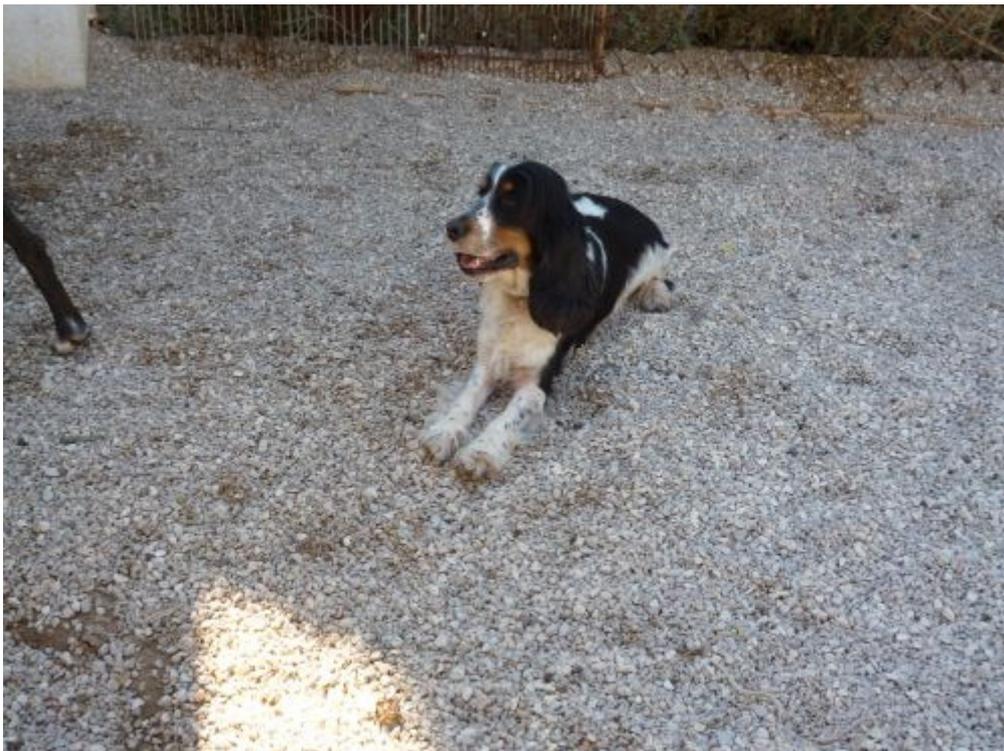
Kämmen muss sein



Cookie und Bimba finden sich voll gut :-)







Nachmittags war ich mit Andrea und Monika verabredet um deren Katzen zu fotografieren. Die zwei leisten tollen Straßentierschutz in Calpe. Sie fangen und kastrieren die wild lebenden Katzen und betreuen diverse Futterstellen. Alles bezahlen sie aus eigener Tasche!

Weitere Infos zu den Katzen unter [www.katzen-engel.de](http://www.katzen-engel.de)

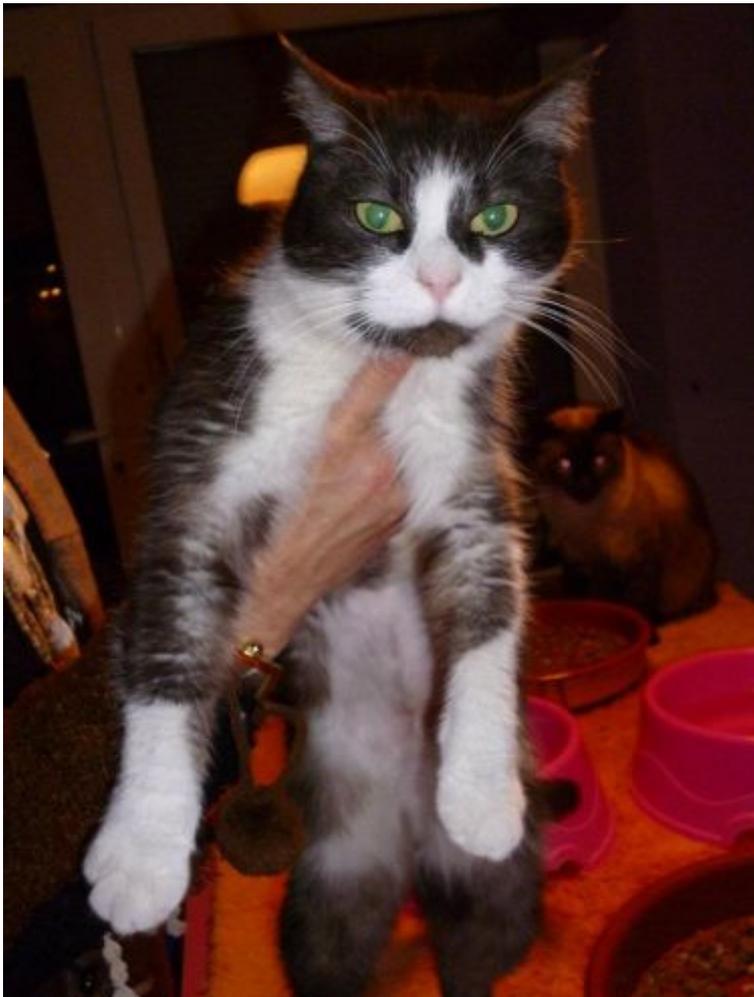
Luna und La Belle



Der hübsche Merlin



Tammy



Lenny



Sandy



So und hier mein größtes Anliegen. Das ist Puma er ist ca 3 Jahre alt und hatte Ohrenkrebs, durch die Sonne. Der Krebs ist entfernt worden, die OP Kosten von 260 Euro wurden privat von einer Tierschützerin, wo er derzeit auch lebt, getragen. Ich

hab versprochen wir helfen da ein bisschen mit :-)) Bittteeee  
! Puma sucht Paten



Freitag

Abreisetag. Ich habe die Boxen mit Trisha fertig gemacht und Lluvia vom Tierarzt abgeholt. Dann ging es schon ans packen. Um 14:30 Uhr machte ich mich dann mit Angel und ihren Kindern, Luna und Ica auf den Weg zum Flughafen





Einchecken war kein Problem. Das Mädels meinte zwar, das es mit dem Handtuch an der Boxentür von Angel Probleme geben könnte, da der Zoll nun nicht in die Box schauen könnte, aber ich solle es mal so lassen und abwarten. Gut. Dann mit Ica nochmal vor die Tür, eine rauchen. Kaum wieder im Flughafengebäude kam das Mädels von Air Berlin schon und meinte, wir müssen runter, ich muss die Tür öffnen, das der Zoll rein sehen kann. Jo. Also ab Richtung Zollkontrolle, dort hat man mich irgendwie vorgeschoben, Aufeinmal stand ich in einem Pulk von Leuten.

Jacke, Gürtel, Tasche aufs Band. Handtasche und nun Ica aus der Tasche nehmen. Das ging recht gut. Tasche aufs Band und der Vordermann hatte das Band so voll geladen, das es sich verklemmte. Ich schon mal , mit Ica durch die Kontrolle und möglichst abseits hingestellt. Ica wurde immer unruhiger und die Tasche kam und kam nicht. Die Flughafenansage ging an und Ica wurde total panisch. Mein einziger Gedanke, bloß nicht loslassen. Ich habe versucht sie auf den Boden zu drücken, das Geschirr irgendwie zu greifen bzw. ihren Nacken zu erwischen. Sie hat sich dann in meine rechte Hand verbissen und festgekrallt. Hmhmh auch nett, nur nicht loslassen. Eine Spaniern wurde dann auf mein Problem aufmerksam. Leider sprach sie kein Englisch und ich kann immer noch kein Spanisch. Die rief aber meine Air Berlin Begleiterin, die sich unterhielt , ran. Und endlich konnte ich ihr verklickern das ich Icas Tasche mehr als dringend bräuchte. Ich war die ruhe selbst, und ich habe es sogar gesxchafft, die paar Wörter auf englisch zu sagen :-). Sie gab mir die Tasche und ich konnte Ica, mit meiner rechten Hand dort rein schieben und dann meine Hand befreien. Aua aua. Eine ganz schöne Blutlache hatte sich auf dem Boden gebildet und da kamen die Zöllner dann auch mal mit Papier an. Ich blutete wie ein Schweinchen. Ziemlich geschockt, mit aua Hand bin ich dann dem Mädels gefolgt. Wie sich raus stellte, auf direktem WEg zum Sanni. Der hat mich erstmal nett verarztet und mir einen feinen Verband angelegt. Und nun konten wir endlich aufs Rollfeld gehen, um dem Zoll die Boxentüre zu öffnen. Tür auf, Zöllner rein geschaut, alles gut, Tür zu . Fertig . Puhhhhhh ich will nach Hause ! Mit den letzten Passagieren in den Flieger eingestiegen und nichts wie Richtung Heimat. Ich will meine Ruhe. Nein neben mir noch zwei keifende ältere Frauen, ob das mit der Tasche auf dem Boden wohl erlaubt sei. Jaaaaaaa ist es , kann Ica schlecht ins Gepäcknetz stecken. Nerv. Nach einem 1,5 stündigen Aufenthalt auf Palma ging es dann weiter nach Köln , wo ich um 22:40 Uhr gelandet bin. Ich war noch nie soo froh nach Hause zu fahren. Nur noch ins Bett bitte. Der Sanni am Flughafen meinte zwar , ich solle direkt ins Krankenhaus gehen, aber das muss warten. Sonntags hatte sich meine Hand ziemlich entzündet, so dass ich ins Krankenhaus gefahren bin und dort eine Gipsschine und Tabletten bekam . Eine Woche Ruhe für den Arm, ein Katzenbiss ist nicht ohne.

6 Jahre hatte ich glück , nun weis ich eben auch wie weh ein Katzenbiss tun kann. Aber Ica war es wert und sie hat ein traumhaftes Zuhause bekommen .

Fazit: Ich sollte endlich Spanisch lernen und alleine fliegen ist dann doch nicht so lustig. :-)

Falls Euch mein Bericht gefallen hat und ihr die Spanischen Tiere unterstützen wollt, dann macht doch bei der Aktion mit:

Futterbomben für die Osterkatze oder Osterhund. Mit großen Schritten gehen wir auf Ostern zu. An Nikolaus haben wir sehr erfolgreich die Katzen in Belgien bewichtelt. Zu Ostern würde ich gerne die Tiere in Spanien (TSV Calpe und die Katzen die bei Monika, (ein privat Person, sitzen)beschenken und zwar in Form einer Futterbombe

Vor Ort wird dann Leckerchen, Spielzeug oder was gerade benötigt wird für die Hunde und Katzen gekauft

Eine Herstellungsanweisung für die Bomben :

-Man kaufe einen wattierten Briefumschlag und ein Ü-Ei. Dürfen auch mehrere sein.

- Dann isst man als erstes mal die Schokolade auf.

- Als nächstes öffnet man die Kapsel, holt den Inhalt heraus und legt die Kapsel sorgfältig beiseite.

- Nun benötigt man ein Kind, mit dem man den Inhalt der Kapsel zusammenbaut. Dann schenke man das Bastelgut dem Kind.

- Man schicke das Kind spielen.

- Man nehme nun die Kapsel und eine Geldbörse.

- Der Geldbörse entnehme man am besten mindestens genau 1 Fünf-Euro-Schein .

- Nun falte man den Fünf-Euro-Schein zu einem Miniknochen..

- Die Kapsel eignet sich nun zur Aufnahme des 5-Euro-Miniknochens.

- Kapsel sorgfältig verschließen

- Die Kapsel passt nun in den wattierten Briefumschlag.

- Man schreibe eine vernünftige Adresse darauf, nämlich folgende : Ilona Engels, Flach-Fenglerstr. 92, 50389 Wesseling

Leider bisschen nach Ostern werde ich die Bomben am 29.04.2011 persönlich in Spanien überreichen.

Dankeeeeeeeeeeeeeeeee